

VEO 8 - Elektromobilität

Verkehrserziehung Online

*Ein Blended Learning Modell für
die Jahrgangsstufe 8*



modern. digital. zeitgemäß.



VEO 8 - Blended Learning

ELEKTROMOBILITÄT - Jgst. 8



Link

Gerade in Städten werden individuelle, elektrisch angetriebene Fortbewegungsmittel immer attraktiver und sind somit häufiger anzutreffen. Aber auch im ländlichen Raum, sind solche Fahrzeuge beliebt.

Mit einer Mischung aus **digitalem Lernen und praktischem Erleben** werden die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 optimal auf den sicheren Umgang mit elektrischen Fortbewegungsmitteln vorbereitet.



VEO 8 berücksichtigt die relevantesten E-Fahrzeuge, wie z.B.:

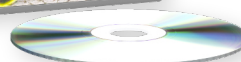
- E-Scooter
- Pedelecs
- Sonst. Elektrokleinstfahrzeuge

Der **verknüpfte Online-Kurs** klärt über mögliche Gefahren und Unfallursachen auf, um Verkehrsunfällen im Straßenverkehr mit Elektrofahrzeugen vorzubeugen.



Der Kurs umfasst drei Kapitel:

- Kapitel 1: E-Scooter
- Kapitel 2: Pedelecs
- Kapitel 3: Elektrokleinstfahrzeuge



VEO 8 - Onlinekurs

ELEKTRISCH UNTERWEGS

(Begleitmaterial für Schülerinnen und Schüler)



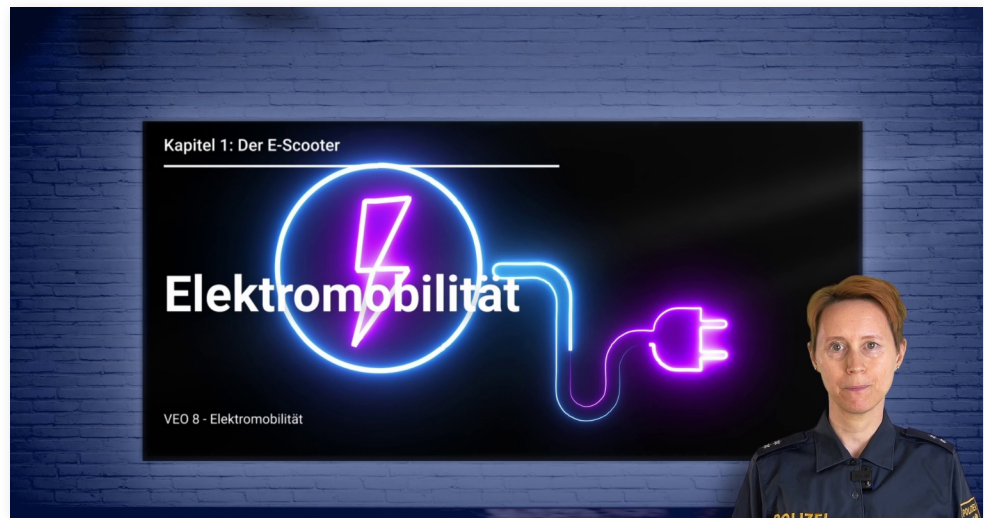
VEO 8

Elektrisch Unterwegs

Sicher unterwegs mit E-Scooter, Pedelecs & Co.!

Elektromobilität ist auf dem Vormarsch! Doch welche Regeln gelten für **E-Scooter, Pedelecs und Elektrokleinstfahrzeuge**? Welche Sicherheitsmaßnahmen sollte man beachten, um Unfälle zu vermeiden?

Die Online-Kurs **VEO 8** informiert über mögliche Gefahren und Unfallursachen sowie wichtige rechtliche Bestimmungen, um Verkehrsunfällen mit Elektrofahrzeugen vorzubeugen.



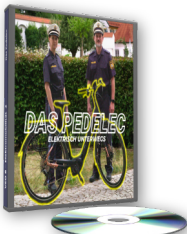
Kapitel 1

Der E-Scooter

Dieses Kapitel beinhaltet alles Wichtige über die rechtlichen Bestimmungen zur Nutzung von **E-Scootern**.

Wir erklären, welche **Vorschriften** beachtet werden müssen, um sicher und gesetzeskonform unterwegs zu sein. Zusätzlich geben wir wertvolle Tipps und Hinweise, um **Unfallgefahren** vermeiden zu können, damit die Fahrt mit dem E-Scooter nicht nur Spaß macht, sondern auch sicher ist.

Laufänge gesamt:
04:38 Minuten



Kapitel 2

Das Pedelec

In diesem Video erklären wir die Unterschiede zwischen **E-Bikes, Pedelecs und S-Pedelecs**.

Wir gehen auf wichtige **gesetzliche Bestimmungen** ein, die beim Fahren dieser Fahrzeuge beachtet werden müssen. Außerdem geben wir nützliche Tipps zur Unfallvermeidung, um sicher und sorglos unterwegs zu sein.

Laufänge gesamt:
04:55 Minuten



Kapitel 3

Elektrokleinstfahrzeuge

Hier erfahren die Schülerinnen und Schüler alles Wichtige über die rechtlichen Bestimmungen zu **Elektrokleinstfahrzeugen**.

Wir erklären, wie diese Fahrzeuge von Sport- und Spielgeräten abgegrenzt werden und geben wertvolle Tipps zur Unfallvermeidung.

Perfekt für alle, die sicher und vorschriftsgemäß mit **E-Skateboards, Hoverboards und Co.** unterwegs sein möchten!

Laufänge gesamt:
03:33 Minuten

VEO 8 - Präsenzunterricht

ELEKTRISCH UNTERWEGS - Jgst. 8



ELEKTRISCH UNTERWEGS

E-Scooter, E-Bikes und E-Autos sind aus dem Straßenverkehr nicht mehr wegzudenken.

Doch wie fährt man sicher mit einem E-Scooter? Welche Verkehrsregeln gelten?

Mit einer **Mischung aus digitalem Lernen und praktischem Erleben** werden die Schülerinnen und Schüler, der Jahrgangsstufe 8, optimal auf den sicheren Umgang mit Elektromobilität vorbereitet.

Erlebnisorientierte Veranstaltung

Zu dem Online Kurs VEO 8 - Elektromobilität setzt das Polizeipräsidium München blended eine Präsenzveranstaltung mit einem **E-Scooter Simulator** ein.



Neben **Rauschbrillen** und anderen zahlreichen Interaktionen und Medien, vermittelt ein **Verkehrs-Quiz** noch einmal wichtige Regeln und Tipps und hält die Motivation hoch!

Hier wird **Elektromobilität** nicht nur erklärt sondern **erlebt!**

Schulart

Alle weiterführenden Schulen

Jahrgangsstufe:

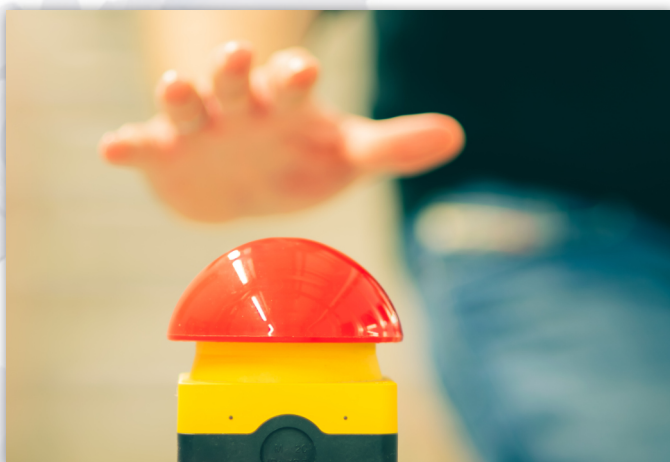
Schülerinnen und Schüler der Jgs. 8

Zeitansatz:

Zwei Unterrichtseinheiten, je 45 Minuten Auf- und Abbau

Logistik:

3 Klassenräume



STUNDENBILD VEO 8 - ELEKTRISCH UNTERWEGS (PRÄSENZVERANSTALTUNG)

Rahmen und Logistik

- **Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8
- **Dauer:** 2 Unterrichtseinheiten (2 × 45 Minuten = 90 Minuten)
- **Raum-/Materialbedarf:** Innenbereich mit E-Scooter Simulator, Quizshow und Parcours mit Rauschbrillen, Stationenkarten.

Lernziele (nach Kompetenzbereichen)

- **Kognition:** Verständnis für Regeln und Gefahren beim Umgang mit elektrisch angetriebenen Fahrzeugen, Gefahrenerkennung
- **Affekt:** Einsicht in die Bedeutung von Verantwortung und Risikobewusstsein im Straßenverkehr
- **Motorik/Handlung:** Erprobung sicherheitsrelevanter Handlungsstrategien, Reagieren, Bremsen, Anhalten

Fahrfähigkeiten



Kognition

Verständnis für Regeln und Gefahren beim Umgang mit elektrisch angetriebenen Fahrzeugen, Gefahrenerkennung.

Einsicht in die Bedeutung von Verantwortung und Risikobewusstsein im Straßenverkehr.

Affekt



Motorik/Handlung

Erprobung sicherheitsrelevanter Handlungsstrategien, Reagieren, Bremsen, Anhalten.

Didaktische Einbettung

Diese Präsenzveranstaltung baut auf den zuvor durchlaufenen Online-Modulen zu dem Thema Elektromobilität auf.

Die Lernenden wenden ihr Wissen in praxisnahen Stationen an, reflektieren Perspektiven und trainieren sicherheitsrelevante Verhaltensweisen.

Kurze Ablaufübersicht:

| Phase | Inhalt | Methode / Sozialform | Zeit |
|--------------------------|--|-------------------------------|------------|
| 1. Einstieg | <p>Begrüßung.</p> <p>Aktivierender, situativer Einstieg zur Elektromobilität. Frage: <i>“Welche elektrisch angetriebenen Fahrzeuge kennst Du, die Du ohne Führerschein fahren darfst?”</i></p> <p>Die Begriffe werden gesammelt und wenn nötig ergänzt.</p> <p>Zweite Frage: <i>“Was denkst Du: Was muss beim Fahren mit diesen Fahrzeugen beachtet werden?”</i></p> <p>Schülerinnen und Schüler dürfen frei antworten, es entstehen erste Impulse zu Geschwindigkeit, Verkehrsregeln, Tragen von Helmen, Alkohol, usw.</p> <p>Aktivierung des Vorwissens aus dem Online-Kurs.</p> <p>Fixierung des Stundenthemas <i>“Elektrisch unterwegs”</i>, Überleitung zum Stundenverlauf.</p> | Einstieg, Plenum | 10 Minuten |
| 2. Stationenarbeit | Drei Lernstationen mit rotierendem Wechsel alle 20 Minuten (<i>mit 5 Min Wechsepause</i>) | Gruppenarbeit in Kleingruppen | 3 x 25 Min |
| 3. Auswertung / Transfer | Gemeinsame Reflexion, Transfer ins Alltagshandeln, Abschlussrunde | Plenum | 10 Min |

Stationenbeschreibung:Station 1: E-Scooter Simulator

- **Ziel:** Sensibilisierung für die Fahrphysik von E-Scootern, Bremsverhalten, Reaktionszeiten, Anhaltewege. Erkennen von Gefahren, motorische Kompetenzen zur Unfallvermeidung.
- **Ablauf:** Die Lernenden absolvieren Fahrsequenzen mit Gefahrensituationen. Visualisierung und Variationen zu Geschwindigkeit, Reaktionszeit, Bremsverzögerung. Unfallvermeidung durch erlangte Fahrkompetenzen.
- **Material:** E-Scooter Simulator mit Bildschirm und Kontrollsystem
- **Didaktik:** Erlebnishaftes Lernen durch aktives Ausprobieren, visuelles Feedback und realitätsnahe Situationen.

Station 2: Verkehrsquiz

- **Ziel:** Wissenvermittlung und -aktivierung zu gesetzlichen Regelungen und Nutzungsbedingungen für E-Scooter, Pedelecs & Co.
- **Ablauf:** Zwei Kleingruppen treten gegeneinander im Quiz-Duell an. Buzzer, Punktetafeln und Projektion über Beamer.
- **Material:** Beamer, Laptop, Leinwand, 2 Buzzer, Punktetafel, Kleinpreise
- **Didaktik:** Lernen durch spielerischen Wettbewerb.

Station 3: Rauschbrillen - Wahrnehmung und Risiken unter Alkoholeinfluss

- **Ziel:** Erleben eingeschränkter Wahrnehmung unter simuliertem Alkoholpegel, Reflexion über Risiken.
- **Ablauf:** Schülerinnen und Schüler durchlaufen einen Parcours mit verschiedenen motorischen Aufgaben unter Nutzung von Rauschbrillen (verschiedene Promille-Stufen).
- **Material:** Rauschbrillen, Markierungen, Ball, Hindernisse
- **Didaktik:** Erfahrungslernen mit starker emotionaler Beteiligung, Perspektivenwechsel, Bewusstmachung von Gefahren

Auswertung / Reflexion (Plenum)

- **Austausch:** „Was hat euch am meisten überrascht?“
- **Reflexionsfragen:**
 - „Welche Situation war für Dich besonders aufschlussreich?“
 - „Was wirst du in Zukunft im Umgang mit E-Fahrzeugen beachten?“

VEO 8 - Kurskarten

Vorderseite:

VEO 8 - Elektromobilität

Verkehrserziehung Online

Ein Blended Learning Modell für
die Jahrgangsstufe 8



modern. digital. zeitgemäß.



Rückseite:

Meine VEO 8 - Karte: Elektrisch unterwegs

Diese Karte füllst du nach den drei Lernstationen im Klassenraum aus.
Nutze dein Wissen aus dem Online-Kurs und das, was du bisher erlebt hast.

1. Der E-Scooter - was ist wichtig? (Mehrere Antworten möglich)

- Nur dort fahren, wo es erlaubt ist (z. B. Radweg oder Straße)
- Ich nutze den E-Scooter nur allein (keine Mitfahlerin oder Mitfahrer).
- Ich fahre nur ohne Ablenkung, z. B. durch laute Musik oder Handy.
- Ich fahre nie unter Alkohol- oder Drogeneinfluss
- Sonstiges: _____

2. Das Pedelec - was ist wichtig? (Mehrere Antworten möglich)

- Ich rechne mit längeren Bremswegen - wegen der Geschwindigkeit.
- Ich achte besonders auf andere, weil ich oft schneller bin als sie denken.
- Ich trage einen Helm, auch wenn er nicht vorgeschrieben ist.
- Sonstiges: _____

3. In unserem Kurs hast vieles zum Thema Elektromobilität gelernt. Was würdest du weitergeben?

Notiere eine Sache, die du anderen unbedingt erzählen möchtest
(z.B. Aha-Erlebnis, Regel, Risiko, überraschender Moment):



VEO 8

VEO
Verkehrserziehung Online

Verkehrspolizeiinspektion München Verkehrserziehung und -aufklärung

Telegewinn Landstraße 222 81549 München, Telefon 089 25136 30/35, E-Mail: gpr-muc.muenchen@verkehdgk.mpolizei.bayern.de, www.polizeiinspektion-muenchen.de

Von der Reflexion zum Projekt: Impulse für gemeinsames Handeln

Die Reflexionskarten von VEO 8 unterstützen die Schülerinnen und Schüler dabei, ihr **eigenes Verhalten** im Umgang mit E-Fahrzeugen **kritisch zu hinterfragen** und zentrale Kursinhalte nachhaltig zu verankern.

Sie kommen gezielt am Ende der Präsenzphase zum Einsatz, fördern die persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema Elektromobilität und können als **Impuls für weiterführende Peer-to-Peer-Formate** dienen, etwa in Form von Projekttagen, Kurzvorträgen oder Aktionen zur Verkehrssicherheit.

So wird aus individuellem Lernen ein gemeinsames Verantwortungsbewusstsein für sicheres Verhalten im Straßenverkehr.